

Staatskanzlei, Dienststelle für Kommunikation, 8510 Frauenfeld

An die Vertreterinnen und Vertreter von
Parteien und Verbänden mit der Bitte um
Weiterleitung an alle Interessierten

058 345 53 21, markus.zahnd@tg.ch
SK/05.02.01/2023/00005
22. September 2023

Einladung ins Wahlzentrum der National- und Ständeratswahlen

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Erneuerungswahlen für das Eidgenössische Parlament vom 22. Oktober 2023 versprechen im Kanton Thurgau einige Spannung. Die Staatskanzlei richtet wiederum ein **Wahlzentrum** ein, wo wir Ihnen Teil- und Schlussresultate präsentieren werden. Dieses Zentrum befindet sich wie in den Vorjahren im Foyer und in der Aula des Neubaus der Kantonsschule Frauenfeld (Ringstrasse/Speicherstrasse). Wir laden Sie herzlich ein, am Wahlnachmittag vom 22. Oktober 2023 ab 12.30 Uhr in der Kantonsschule Frauenfeld mitzufiebern und freuen uns über Ihr Kommen.

Auch dieses Jahr bieten wir eine **Hochrechnung** zu den Nationalratswahlen an. Zum ersten Mal arbeiten wir dafür mit **GfS Bern** zusammen, dessen Vertreter die Hochrechnungen vor Ort präsentieren werden. Wir gehen aus heutiger Sicht davon aus, dass wir die **Schlussresultate** der Ständeratswahl gegen 15.30 Uhr, jene der Nationalratswahl gegen 17.30 Uhr veröffentlichen können. Das sind Schätzungen, der effektive Fahrplan hängt bekanntlich von vielen nicht voraussehbaren Faktoren ab. Die Zeiten können sich insbesondere aufgrund der Höhe der Wahlbeteiligung und von Überprüfungsarbeiten noch in die eine oder andere Richtung verschieben.

Von Interesse für Sie dürfte auch sein, dass zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von **Printmedien** und **elektronischen Medien** ebenfalls vor Ort vertreten sein werden.

In der **Mensa** der Kantonsschule werden wir ausserdem den Gästen mit Getränken und Zwischenverpflegungen die Wartezeiten auf neue Resultate etwas verkürzen. Da die Anzahl **Parkplätze** bei der Kantonsschule Frauenfeld beschränkt ist, bitten wir Sie, Ihr Fahrzeug auf dem Marktplatz Frauenfeld abzustellen.

Freundliche Grüsse

Staatskanzlei, Leiter Dienststelle für Kommunikation

Markus Zahnd